

DRITTER VERHANDLUNGSTAG

Sonnabend, den 22. Juli 1950, 9 Uhr

Vorsitzender L o h a g e n eröffnet um 9 Uhr den dritten Tag des III. Parteitages.

Vorsitzender L o h a g e n : Genossinnen und Genossen! Die Verhandlungen sind eröffnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der Genosse Handke eine Mitteilung an den Parteitag geben.

Georg H a n d k e : Genossinnen und Genossen! Gestern nachmittag wurde durch Beauftragte der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Deutschen Demokratischen Republik ein Zusatzabkommen über neue Lieferungen von Lebensmitteln und Baumwolle aus der Sowjetunion nach der Deutschen Demokratischen Republik für das Jahr 1950 abgeschlossen. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden lang anhaltenden, stürmischen Beifall. Bravo-Rufe.)

Nach diesem Zusatzprotokoll werden aus der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken im Jahre 1950 weiter eingeführt:

20 000 Tonnen Fleisch, 20 000 Tonnen Fett, darunter 5 000 Tonnen Butter, 2 500 Tonnen Schweinespeck und 2 300 Tonnen Butterschmalz; ferner 17 000 Tonnen Fisch und 8 000 Tonnen Baumwolle.

Den Genossen ist bekannt, daß bereits im regulären Handelsabkommen für das Jahr 1950 500 000 Tonnen Getreide, 21 000 Tonnen Fett und 23 000 Tonnen Baumwolle zur Einfuhr aus der Sowjetunion nach Deutschland vorgesehen und zum Teil schon geliefert worden sind. (Erneuter starker Beifall.)

Dieses neue zusätzliche Abkommen ist ein weiteres bedeutendes Glied in der Kette der brüderlichen Hilfeleistung und Unterstützung der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken für die deutsche Bevölkerung seit dem Jahre 1945. (Beifall.)